

Gymnasium Kreuzau Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte **Qualifikationsphase Q1 und Q2**

Das Gymnasium der Gemeinde Kreuzau ist ein noch recht junges Gymnasium in einer Gemeinde im ländlichen Raum mit einem relativ großen Einzugsbereich im südlichen Teil des Kreises Düren, das in einem Schulzentrum gemeinsam mit einer Sekundarschule (im Aufbau) beheimatet ist. Als solche ist die Schule geprägt von einem engagierten Kollegium und einer auch in der Eltern- und Schülerschaft hohen Identifikation und vielfältigem Engagement. Die Schule will für alle an einer gymnasialen Bildung Interessierten in der Gemeinde Kreuzau sowie in den angrenzenden Städten und Gemeinden und den südlichen Stadtteilen Dürens ein qualitativ hochwertiges und breit gefächertes Bildungsangebot bereitstellen und ist bemüht, unter Nutzung aller vorhandenen Potentiale seinen Schülerinnen und Schülern den Weg zum Abitur zu ebnet oder adäquate Alternativen zu eröffnen. Das Gymnasium Kreuzau verzichtet bewusst auf die Ausrichtung an einem besonderen fach- oder aufgabenfeldbezogenen Profil. Die Schule ist in der Sekundarstufe I drei -bis vierzügig. In der Oberstufe gehören den einzelnen Jahrgangsstufen in der Regel zwischen 80 und 100 Schülerinnen und Schüler an, darunter auch bis zu 20 Zugänge von anderen Schulen der Sekundarstufe I. Mit der im Aufbau befindlichen Sekundarschule Kreuzau - Nideggen besteht ein Kooperationsvertrag. Das Gymnasium Kreuzau legt besonderen Wert auf eine sehr individuelle Beratung und Begleitung und auf die gezielte Förderung. Durch die Umstellung auf das 70-Minuten-Raster und diverse Fortbildungen hat sich das Kollegium in den letzten Jahren besonders um eine Verbesserung der Unterrichtsqualität bemüht und dabei vor allem Wert auf das kooperative Lernen gelegt. Den außerunterrichtlichen Aktivitäten (Vielfalt von Arbeitsgemeinschaften, Exkursionen, Schulfahrten und Partnerschaften) und der Öffnung von Schule (Kooperation mit externen Partnern) kommt am Gymnasium Kreuzau eine hohe Bedeutung zu. Diese werden vielfältig mit dem Fachunterricht verknüpft. Der Fachgruppe Geschichte gehören im laufenden Schuljahr 2015/2016 8 Kolleginnen und Kollegen sowie 1 Lehramtsanwärter an. Für die Arbeit im Fach Geschichte ergeben sich aus der allgemeinen Ausrichtung der Schule folgende Besonderheiten:

- Kursangebot: GK und LK
- feste Exkursionen: - am Ende der EF zur Burg Vogelsang
- in der Q 2/I zum Haus der Geschichte in Bonn

Qualifikationsphase Q1/2 - Grundkurs

Unterrichtsvorhaben I: (Q1)

„Deutschland im Widerstreit konservativer und liberaler Tendenzen in Politik und Wirtschaft“

- a) „Einheit und Freiheit“ – die deutsche Revolution von 1848/1849
- b) Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft
- c) Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft

Inhaltsfelder (IF):

- 4. IF: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise (KLP: GK S.29f)
- 6. IF: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (KLP: GK S.32f)
- 7. IF: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne (KLP: GK S.33f)

Unterrichtssequenz	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereich/Bezug KLP Die Schülerinnen und Schüler...	Geschichte und Geschehen	Horizonte
a) „Einheit und Freiheit“ – die deutsche Revolution von 1848/1849 bis zum deutschen Kaiser 1871	Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert - Die Anfänge des modernen Nationalismus - Die „Deutsche Frage“ - Paulskirchenverfassung von 1849 (Schrifttext, Schema)	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 (SK 2,4) • erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und einem weiteren europäischen Land (SK1,2), • erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848 (SK1,2), • bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (UK1). 	Kap. 8.1 S. 252 - S.257 Kap. 8.2 S.258 – S.269 Kap. 8.3 S. 270 - S.283	Kap. 05 S.544-549 Kap. 01 S.8-25 S.30-36 S.46-47 Kap. 01 S.38-45
	„Revolution von oben?“ – Gründung des Deutschen Reichs - Innenpolitik: Bismarcks Kulturkampf, Sozialistengesetz vom 21.10. 1878, Sozialgesetzgebung	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich (SK1,2), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6) Vorschlag: Erstellung einer „Checkliste zur Quelleninterpretation“ (z. B. Karikatur), Anwendung an zeitgenössischen Karikaturen zu Bismarck (Klausurtraining). • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), Vorschlag: Untersuchung verschiedener Darstellung Wilhelms II., Vergleich 	Kap. 9.1 S. 284 - S.293	Kap. 01 S.52-59 S.68-71 S.74-75 Kap. 01 S.60-61 Kap. 01 S.62-67

		<p>mit Darstellungen bisher untersuchten Herrscherpersönlichkeiten (z. B. Napoleon, Ludwig XIV.).</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK3,6) • beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft (UK5,6) 	<p>Kap. 9.2 S. 294 – S.301 Kap. 9.3 S.302 – S.309</p>	<p>Kap. 01 S.72-73 S.76-83</p>
		<p><u>Vorschlag für Klausur:</u> Quellenanalyse und –interpretation (Aufgabentyp A)</p>		<p>Kap. 01 S.84-85 als Beispiel</p>
<p>b) Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft – „Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise“</p>	<p>Auf dem Weg in die Moderne (Wdh.: Industrielle Revolution in England)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution (UK5,6). 	<p>Kap. 1.1 S.20 – S.25</p>	<p>Kap. 02 S.90-97 S.102-105 S.156-159 (Fortschrittsbegriff)</p>
	<p>Prozess der Urbanisierung (evtl. Alltag eines Fabrikarbeiters)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen (SK6). 	<p>Kap. 1.2 S.26 – S.37</p>	<p>Kap. 02 S.109-118 S.124-129 (Soziale Frage) S.134-147</p>
	<p>Forschung und Industrie (Veränderung Stadtleben, Gestalt der Städte → Diskussion Vor- und Nachteile)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt im jeweiligen Zusammenhang (SK2,5). • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4). <p><u>Vorschlag:</u> Anfertigung eines Glossars unter Verwendung von Lexika</p>	<p>Kap. 1.3 S. 38 – S.45 Kap. 1.4 S. 46 – S.55 Kap. 1.5 S. 56 – S.61</p>	<p>Kap. 02 S.106-108 S.130-133 S.148-155</p>
<p>c) Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft</p>	<p>Hochimperialismus als Teil der Moderne (Begriff „Imperialismus“, Imperialismustheorien, „Scramble of Africa“)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus (SK1,2), • bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven (UK6,7). 	<p>Kap. 2.1 S.62 – S.69</p>	<p>Kap. 02 S.160-185</p>
	<p>Ursachen des I. Weltkrieges</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs (UK6,7), • erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben (SK3). 	<p>Kap. 2.2 S.70 – S.79</p>	<p>Kap. 02 S.186-193</p>
	<p>Moderne Kriegsführung der westlichen Nationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung (UK6,8), 	<p>Kap. 2.3 S. 80 – S.89</p>	<p>Kap. 02 S.194-199 S.200-205</p>

Unterrichtsvorhaben II: (Q1 / Q2) „Die Krise von Kapitalismus, Liberalismus und Demokratie“

- a) Politische Neuordnung nach dem Ersten Weltkrieg
- b) Endphase der Weimarer Republik
- c) Etablierung der nationalsozialistischen Diktatur
- d) II. Weltkrieg – Völkermord an den Juden

Inhaltsfelder (IF):

- 4. IF: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise (KLP: GK S.29f)
- 5. IF: Die Zeit des Nationalsozialismus - Voraussetzungen, Nachwirkungen und Deutungen (KLP: GK S.30f)
- 6. IF: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (KLP: GK S.32f)
- 7. IF: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne (KLP: GK S.33f)

Unterrichtssequenz	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereich/Bezug KLP Die Schülerinnen und Schüler...	Geschichte und Geschehen	Horizonte
a) Politische Neuordnung nach dem Ersten Weltkrieg	Völkerbund	<ul style="list-style-type: none"> • ordnen die Entstehung des Völkerbundes [...] in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein (SK5,6), • beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes [...] für eine internationale Friedenssicherung (UK2,3), • beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er Jahren für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien (UK3,6), 	Kap. 14.2 - S. 424 – S.431	Kap. 05 S.560-563 und Kap. 02 S.203
	Versailler Vertrag: Bürde oder Chance? (Außenpolitik)	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die europäische Dimension [...] sowie die globale Dimension des Ersten [...] Weltkrieges (SK4), • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von [...] 1919 [...] und deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK1,6), • beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa (UK2,3), • beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von (LK:1648), 1815 und 1919 (UK2,8). 	Kap. 14.1 S. 410 – S.423 Kap. 12.2 - S.384 – S.395 Kap. 13.1/2 S.396-409 Kap. 14.2 S.424 – S.431 Kap. 3.2 S.100 – S.107 Kap. 3.3	Kap. 02 S.191-192 Kap. 05 S.550-559 Kap. 05 S.522-535 Kap. 05 S.536-549 Kap. 05 S.550-559

			S.108 – S.113	
b) Endphase der Weimarer Republik	Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929	<ul style="list-style-type: none"> erläutern die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise (SK1,3). 		Kap. 02 S.212-221 S.227-231
	Präsidiakabinette 1930-1933	<ul style="list-style-type: none"> erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP (SK3,4). 	Kap. 4.2 S.130 – S.139	Kap. 02 S.222-226 Kap. 03 S.240-267
	Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus	<ul style="list-style-type: none"> erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem (SK4), erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK2,4), stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8), <p><u>Vorschlag:</u> Arbeitsteilige Untersuchung von Wahlplakaten der Weimarer Republik nach einem festgelegten Kriterienkatalog, Auswertung Wahlstatistiken.</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus. (UK4,8). 	Kap. 4.3 S.140–S.149 Kap. 4.2 S.136 Kap. 4.3 S.145-148	Kap. 03 S.238-239 S.278-287 S.291-295 Verschiedene Wahlplakate in Kap. 03 S.243-S.261 Kap. 03 S.266-267
		<u>Vorschlag für Klausur:</u> Quellenanalyse und –interpretation (Aufgabentyp A)		Kap. 02 S.232-233 als Beispiel

c) Etablierung der nationalsozialistischen Diktatur	Reichstagsbrandverordnung 28. Februar 1933	<ul style="list-style-type: none"> erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur (SK2), erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3). <p><u>Vorschlag:</u> Vergleich der Gesetzestexte mit Historikerurteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen (SK4,6), erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK2,4), erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs (SK4), treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9), <p><u>Vorschlag:</u> Die Schüler erstellen eine Planungsmindmap zum Thema „Nationalsozialistische Ideologie“ und bearbeiten die verschiedenen Schwerpunkte arbeitsteilig, Bsp.: „Hitlerjugend“, „Rassenhygiene“. Die Arbeitsergebnisse können in Plakatform oder in elektronischer Form präsentiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung (UK4,8), beurteilen ansatzweise die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime (UK5,6). präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6). <p><u>Vorschlag:</u> Sichtung und Untersuchung von Augenzeugenberichten, Protokollen etc. nach einem zuvor festgelegten Kriterienkatalog</p>	Kap. 5.1 S. 150–159	Kap. 03 S.270f. und S.274 ; S.270-273
	23. März 1933: Ermächtigung oder Übertragung?		Kap. 5.2 S.160-167	Kap. 03 S.271f. und S.274f.
	Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa <ul style="list-style-type: none"> 15. September 1935: Nürnberger Gesetzgebung 		Kap. 5.3 S.168-173	Kap. 03 S.281 und S.283 (Sprachgebrauch) S.288-291 S.318-323 (Judenverfolgung bis zu den Nürnberger Gesetzen) S.324-325 (Novemberpogrome 1938)

<p>d) II. Weltkrieg – Völkermord an den Juden</p>	<p>Der II. Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überfall auf Polen am 1. September 1939 - Wirtschaftliche Vorbereitung auf den Krieg - Krieg an der Ostfront: Der Weg zum Vernichtungskrieg - Holocaust 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung (SK1,2,3), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), <p><u>Vorschlag:</u> <i>Untersuchung des Kriegsalltags, Vergleich mit I. Weltkrieg</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), • präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6). <p><u>Vorschlag:</u> <i>Sichtung und Untersuchung von Romanen, Augenzeugenberichten etc. nach einem zuvor festgelegten Kriterienkatalog (z. B. Bewertung Vergangenheitsbewältigung)</i></p>	<p>Kap. 5.4 S. 174-185 Kap. 5.2 S.161f. und 165 Kap. 5.5 S.186-197</p>	<p>Kap. 03 S.307-309 <i>(Wirtschaft)</i> S.310-317 S.326-331 <i>(Holocaust)</i> Kap. 05 S.522f.; S.526</p>
	<p>Opposition und Widerstand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen (SK4,6), • beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime (UK2,4), • stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1), • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), 	<p>Kap. 6 S. 198-207</p>	<p>Kap. 05 S.332-333 S.339-344</p>
	<p>Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5), • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur (UK1,3,6), • beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten (UK5,6) • entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4). <p><u>Vorschlag:</u> <i>Erstellen einer Ausstellung zum Thema „Nationalsozialismus – ein überwundenes Problem?“, Untersuchung der Relevanz für die eigene Lebenswelt.</i></p>	<p>Kap. 7 S. 208-233</p>	<p>Kap. 05 S.338 S.356-363 S.364-369</p>

Unterrichtsvorhaben III: (Q2) „Deutschland und Europa nach dem II. Weltkrieg“

- a) Deutschland nach dem II. Weltkrieg
b) Teilung Europas: Der Kalte Krieg / Zwei deutsche Staaten

Inhaltsfelder (IF):

- 6. IF: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (KLP: GK S.32f)
- 7. IF: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne (KLP: GK S.33f.)

Unterrichtssequenz	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereich/Bezug KLP Die Schülerinnen und Schüler...	Geschichte und Geschehen	Horizonte
a) „Deutschland nach dem II. Weltkrieg“	Deutschland nach dem Krieg (Potsdamer Protokoll → Gründung der deutschen Staaten)	<ul style="list-style-type: none"> • erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten. (SK4,6), • erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes, (SK1,2), • erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung, (SK4,5), • beurteilen an einem ausgewählten Beispiel Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945 (UK3,6). 	Kap. 10.1 S.310-321 Kap 10.2 S.322-327 Kap. 10.3 S.328-335 Kap. 10.4 S.336-341	Kap. 03 S.346-355 Kap. 04 S.374-409 (<i>Weg bis zu Staatsgründungen</i>) S.410-443 (<i>BRD</i>) S.444-472 (<i>DDR</i>)
b) Teilung Europas – Der Kalte Krieg/Zwei deutsche Staaten	Teilung Europas – Der Kalte Krieg Zwei deutsche Staaten	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die europäische Dimension [...] sowie die globale Dimension des [...] Zweiten Weltkrieges (SK4). • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von [...]1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen, (SK1,4,6), • ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein (SK2,5,6), • erläutern die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg (SK1,2), • beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges (UK1,2), • beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung (UK1,2,3), 	Kap. 15.1 S. 432-437 Kap. 15.2 S.438-443 Kap. 15.3 S.444-451	Kap. 04 S.378-382 S.394f. Kap. 05 S.564-573 S.582-585
		Vorschlag für Klausur: Darstellungsanalyse und -kritik (Aufgabentyp B)		Kap. 04 S.504f. (als Beispiel)

Unterrichtsvorhaben IV: (Q2)
„Überwindung der deutschen Teilung und die europäische Integration als Friedensmodell“

- a) Krise des realsozialistischen Systems
- b) Epochenjahr 1989/90 Europäische Integration
- c) Europäische Integration als Friedensmodell

Inhaltsfelder (IF):

- 6. IF: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (KLP: GK S.32f.)
- 7. IF: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne (KLP: GK S.33f.)

Unterrichtssequenz	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereich/Bezug KLP Die Schülerinnen und Schüler...	Geschichte und Geschehen	Horizonte
b) Epochenjahr 1989/90 Europäische Integration	Epochenjahr 1989/90 Europäische Integration	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren (SK1,2), • erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart (UK2,6), • beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges (UK1,2,3), • beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland (UK2,5,6). 	Kap. 11 .1 S.342-353 Kap. 11.2 S.354-361 Kap. 11.3 S.362-367 Kap. 16.1 S. 452-457 Kap.16.2 S. 458-465	Kap. 04 S.474-503 Kap. 05 S.574-581 <i>(zur EU)</i>
c) Europäische Integration als Friedensmodell	Europäische Integration als Friedensmodell			

Qualifikationsphase Q1/2 - Leistungskurs

Unterrichtsvorhaben I: (Q1)

„Deutschland im Widerstreit konservativer und liberaler Tendenzen in Politik und Wirtschaft“

- a) „Einheit und Freiheit“ – die deutsche Revolution von 1848/1849
- b) Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft
- c) Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft

Inhaltsfelder (IF):

- 4. IF: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise (KLP: GK S.29f)
- 6. IF: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (KLP: GK S.32f)
- 7. IF: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne (KLP: GK S.33f)

Unterrichtssequenz	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereich/Bezug KLP Die Schülerinnen und Schüler...	Geschichte und Geschehen	Horizonte
a) „Einheit und Freiheit“ – die deutsche Revolution von 1848/1849 bis zum deutschen Kaiser 1871	Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert - Die Anfänge des modernen Nationalismus - Die „Deutsche Frage“ - Paulskirchenverfassung von 1849 (Schrifttext, Schema)	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 (SK 2,4) • erläutern das deutsche Verständnis von „Nation“ und die Grundmodelle des Verständnisses von Nation im europäischen Vergleich (SK1,2), • beschreiben Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus sowie Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten im Vormärz und in der Revolution von 1848 (SK1,2), • bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK1). 	Kap. 8.1 S. 252 - S.257 Kap. 8.2 S.258 – S.269 Kap. 8.3 S. 270 - S.283	Kap. 05 S.544-549 Kap. 01 S.8-25 S.30-36 S.46-47 Kap. 01 S.38-45
	„Revolution von oben?“ – Gründung des Deutschen Reichs - Innenpolitik: Bismarcks Kulturkampf, Sozialistengesetz vom 21.10. 1878, Sozialgesetzgebung	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Prozess der „Reichsgründung“ sowie die politischen Grundlagen des Kaiserreichs im zeitgenössischen Kontext und die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich (SK1,2), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), <p>Vorschlag: Erstellung einer „Checkliste zur Quelleninterpretation“ (z. B. Karikatur), Anwendung an zeitgenössischen Karikaturen zu Bismarck (Klausurtraining).</p>	Kap. 9.1 S. 284 - S.293	Kap. 01 S.52-59 S.68-71 S.74-75 Kap. 01 S.60-61 Kap. 01 S.62-67

		<ul style="list-style-type: none"> interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nicht-sprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), <p>Vorschlag: <i>Untersuchung verschiedener Darstellung Wilhelms II., Vergleich mit Darstellungen bisher untersuchten Herrscherpersönlichkeiten (z. B. Napoleon, Ludwig XIV.).</i></p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK3,6) 	Kap. 9.2 S. 294 – S.301 Kap. 9.3 S.302 – S.309	Kap. 01 S.72-73 S.76-83
		Vorschlag für Klausur: <i>Quellenanalyse und –interpretation (Aufgabentyp A)</i>		Kap. 01 S.84-85 als Beispiel
b) Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft – „Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise	Auf dem Weg in die Moderne (Wdh.: <i>Industrielle Revolution in England</i>)	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittsparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse (UK5,6). 	Kap. 1.1 S.20 – S.25	Kap. 02 S.90-97 S.102-105 S.156-159 (Fortschrittsbegriff)
	Prozess der Urbanisierung (evtl. <i>Alltag eines Fabrikarbeiters</i>)	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen und verfolgen diese bis in die Gegenwart (SK6). 	Kap. 1.2 S.26 – S.37	Kap. 02 S.109-118 S.124-129 (Soziale Frage) S.134-147
	Forschung und Industrie (<i>Veränderung Stadtleben, Gestalt der Städte → Diskussion Vor- und Nachteile</i>)	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang (SK2,5). identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexen Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4). <p>Vorschlag: <i>Anfertigung eines Glossars unter Verwendung von Lexika</i></p>	Kap. 1.3 S. 38 – S.45 Kap. 1.4 S. 46 – S.55 Kap. 1.5 S. 56 – S.61	Kap. 02 S.106-108 S.130-133 S.148-155
c) Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft	Hochimperialismus als Teil der Moderne (Begriff „Imperialismus“, <i>Imperialismustheorien, „Scramble of Africa“</i>)	<ul style="list-style-type: none"> erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus (SK1,2), bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven (UK6,7). 	Kap. 2.1 S.62 – S.69	Kap. 02 S.160-185
	Ursachen des I. Weltkrieges	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs (UK6,7), beschreiben die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben (SK3). 	Kap. 2.2 S.70 – S.79	Kap. 02 S.186-193
	Moderne Kriegsführung der westlichen Nationen	<ul style="list-style-type: none"> erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung (UK6,8), 	Kap. 2.3 S. 80 – S.89	Kap. 02 S.194-199 S.200-205

Unterrichtsvorhaben II: (Q1 / Q2) „Die Krise von Kapitalismus, Liberalismus und Demokratie“

- a) Politische Neuordnung nach dem Ersten Weltkrieg
- b) Endphase der Weimarer Republik
- c) Etablierung der nationalsozialistischen Diktatur
- d) II. Weltkrieg – Völkermord an den Juden

Inhaltsfelder (IF):

- 4. IF: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise (KLP: LK S.37f.)
- 5. IF: Die Zeit des Nationalsozialismus - Voraussetzungen, Nachwirkungen und Deutungen (KLP: LK S.38ff.)
- 6. IF: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (KLP: LK S.40f.)
- 7. IF: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne (KLP: LK S.42f.)

Unterrichtssequenz	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereich/Bezug KLP Die Schülerinnen und Schüler...	Geschichte und Geschehen	Horizonte
a) Politische Neuordnung nach dem Ersten Weltkrieg	Völkerbund	<ul style="list-style-type: none"> • ordnen die Entstehung des Völkerbundes [...] in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein (SK5,6), • beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes [...] für eine internationale Friedenssicherung (UK2,3), • beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er Jahren für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien (UK3,6), 	Kap. 14.2 - S. 424 – S.431	Kap. 05 S.560-563 und Kap. 02 S.203
	Versailler Vertrag: Bürde oder Chance? (Außenpolitik)	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die europäische Dimension [...] sowie die globale Dimension des Ersten [...] Weltkrieges (SK4), • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von [...] 1919 [...] und deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK1,6), • beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa (UK2,3), • beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919 (UK2,8). 	Kap. 14.1 S. 410 – S.423 Kap. 12.2 S.384 – S.395 Kap. 13.1/2 S.396-409 Kap. 14.2 S.424 – S.431	Kap. 02 S.191-192 Kap. 05 S.550-559 Kap. 05 S.522-535 Kap. 05 S.536-549 Kap. 05 S.550-559

b) Endphase der Weimarer Republik	Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929	<ul style="list-style-type: none"> erläutern die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise (SK1,3). 	Kap. 3.2 S.100 – S.107 Kap. 3.3 S.108 – S.113	Kap. 02 S.212-221 S.227-231
	Präsidialkabinette 1930-1933	<ul style="list-style-type: none"> erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP (SK3,4). 	Kap. 4.2 S.130 – S.139	Kap. 02 S.222-226 Kap. 03 S.240-267
	Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus	<ul style="list-style-type: none"> erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem (SK4), erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK2,4), stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8), <p>Vorschlag: Arbeitsteilige Untersuchung von Wahlplakaten der Weimarer Republik nach einem festgelegten Kriterienkatalog, Auswertung Wahlstatistiken.</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen Darstellungen oder Debatten (UK4,8). 	Kap. 4.3 S.140–S.149 Kap. 4.2 S.136 Kap. 4.3 S.145-148	Kap. 03 S.238-239 S.278-287 S.291-295 Verschiedene Wahlplakate in Kap. 03 S.243-S.261 Kap. 03 S.266-267
		Vorschlag für Klausur: Quellenanalyse und –interpretation (Aufgabentyp A)		Kap. 02 S.232-233 als Beispiel
c) Etablierung der nationalsozialistischen Diktatur	Reichstagsbrandverordnung 28. Februar 1933	<ul style="list-style-type: none"> erläutern den Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur (SK2), erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus (MK3). 	Kap. 5.1 S. 150–159	Kap. 03 S.270f. und S.274; S.270-273
	23. März 1933: Ermächtigung oder Übertragung?		Kap. 5.2 S.160-167	Kap. 03 S.271f. und S.274f.
	Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa <ul style="list-style-type: none"> 15. September 1935: Nürnberger Gesetzgebung Außenpolitik bis 1939 	<p>Vorschlag: Vergleich der Gesetzestexte mit Historikerurteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus (SK4,6), erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK2,4), erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs (SK4), treffen selbstständig unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen methodische Entscheidungen für eine historische 	Kap. 5.3 S.168-173	Kap. 03 S.281 und S.283 (Sprachgebrauch) S.288-291 S.318-323 (Judenverfolgung bis zu den Nürnberger Gesetzen) S.324-325 (Novemberpogrome)

		<p>Untersuchung (MK1),</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen (MK2), stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9), <p><u>Vorschlag:</u> Die Schüler erstellen eine Planungsmindmap zum Thema „Nationalsozialistische Ideologie“ und bearbeiten die verschiedenen Schwerpunkte arbeitsteilig, Bsp.: „Hitlerjugend“, „Rassenhygiene“. Die Arbeitsergebnisse können in Plakatform oder in elektronischer Form präsentiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung (UK4,8), beurteilen die Funktion des nationalsozialistischen Ultranationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime (UK5,6). präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6). <p><u>Vorschlag:</u> Sichtung und Untersuchung von Augenzeugenberichten, Protokollen etc. nach einem zuvor festgelegten Kriterienkatalog</p>		<p>1938)</p> <p>Kap. 03 S.296-305</p>
<p>d) II. Weltkrieg – Völkermord an den Juden</p>	<p>Der II. Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> Überfall auf Polen am 1. September 1939 Wirtschaftliche Vorbereitung auf den Krieg Krieg an der Ostfront: Der Weg zum Vernichtungskrieg Holocaust 	<ul style="list-style-type: none"> erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord (SK1,2,3), wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), <p><u>Vorschlag:</u> Untersuchung des Kriegsalltags, Vergleich mit I. Weltkrieg und Dreißigjährigem Krieg</p> <ul style="list-style-type: none"> beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6). <p><u>Vorschlag:</u> Sichtung und Untersuchung von Romanen, Augenzeugenberichten etc. nach einem zuvor festgelegten Kriterienkatalog (z. B.</p>	<p>Kap. 5.4 S. 174-185</p> <p>Kap. 5.2 S.161f. und 165</p> <p>Kap. 5.5 S.186-197</p>	<p>Kap. 03 S.307-309 (Wirtschaft) S.310-317 S.326-331 (Holocaust)</p> <p>Kap. 05 S.522f.; S.526</p>

		<i>Bewertung Vergangenheitsbewältigung)</i>		
	Opposition und Widerstand	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus (SK4,6), • beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime (UK2,4), • stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar (HK1), • entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), 	Kap. 6 S. 198-207	Kap. 05 S.332-333 S.339-344
	Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil (HK5), • bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen (UK1,3,6), • erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen Darstellungen oder Debatten (UK5,6) • beurteilen, unter Beachtung der jeweiligen Perspektive, verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden (UK2,5,6) • entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungs-kultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4). <p><u>Vorschlag:</u> Erstellen einer Ausstellung zum Thema „Nationalsozialismus – ein überwundenes Problem?“, Untersuchung der Relevanz für die eigene Lebenswelt.</p>	Kap. 7 S. 208-233	Kap. 05 S.338 S.356-363 S.364-369

Unterrichtsvorhaben III: (Q2) „Deutschland und Europa nach dem II. Weltkrieg“				
a) Deutschland nach dem Krieg b) Teilung Europas: Der Kalte Krieg / Zwei deutsche Staaten				
Inhaltsfelder (IF): <ul style="list-style-type: none"> 6. IF: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (KLP: LK S.40f.) 7. IF: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne (KLP: LK S.42f.) 				
Unterrichtssequenz	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereich/Bezug KLP	Geschichte und Geschehen	Horizonte
a) Deutschland nach dem Krieg	Deutschland nach dem Krieg (Potsdamer Protokoll → Gründung der deutschen Staaten)	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten. (SK4,6), erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes, (SK1,2), erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung, (SK4,5), beurteilen an ausgewählten Beispielen Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands zwischen 1945 und 1989 (UK3,6). 	Kap. 10.1 S.310-321 Kap 10.2 S.322-327 Kap. 10.3 S.328-335 Kap. 10.4 S.336-341	Kap. 03 S.346-355 Kap. 04 S.374-409 (<i>Weg bis zu Staatsgründungen</i>) S.410-443 (<i>BRD</i>) S.444-472 (<i>DDR</i>)
b) Teilung Europas: Der Kalte Krieg/Zwei deutsche Staaten		<ul style="list-style-type: none"> erläutern die europäische Dimension [...] sowie die globale Dimension des [...] Zweiten Weltkrieges (SK4). erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von [...]1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen, (SK1,4,6), ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein (SK2,5,6), erläutern die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg (SK1,2), beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges (UK1,2), beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung (UK1,2,3), 	Kap. 15.1 S. 432-437 Kap. 15.2 S.438-443 Kap. 15.3 S.444-451	Kap. 04 S.378-382 S.394f. Kap. 05 S.564-573 S.582-585
		<u>Vorschlag für Klausur:</u> <i>Darstellungsanalyse und -kritik (Aufgabentyp B)</i>		Kap. 04 S.504f. (als Beispiel)

Unterrichtsvorhaben IV: (Q2)
„Überwindung der deutschen Teilung und die europäische Integration als Friedensmodell“

- a) Krise des realsozialistischen Systems
- b) Epochenjahr 1989/90 Europäische Integration
- c) Europäische Integration als Friedensmodell

Inhaltsfelder (IF):

- 6. IF: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (KLP: LK S.40f.)
- 7. IF: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne (KLP: LK S.42f.)

Unterrichtssequenz	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereich/Bezug KLP Die Schülerinnen und Schüler...	Geschichte und Geschehen	Horizonte
b) Epochenjahr 1989/90 Europäische Integration	Epochenjahr 1989 Europäische Integration	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Ereignisse des Jahres 1989 und die Entwicklung vom Umsturz in der DDR bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren (SK1,2), • erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart (UK2,6), • beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges (UK1,2,3), • beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland (UK2,5,6). 	Kap. 11 .1 S.342-353 Kap. 11.2 S.354-361 Kap. 11.3 S.362-367 Kap. 16.1 S. 452-457 Kap.16.2 S. 458-465	Kap. 04 S.474-503 Kap. 05 S.574-581 <i>(zur EU)</i>
c) Europäische Integration als Friedensmodell	Europäische Integration als Friedensmodell			